

Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Informationen zum Datenschutz, Verfahrensbeschreibung der Befragung

1. Wie kommt die Hochschule an meine Adressdaten?

Die Adressen der Absolventinnen bzw. Absolventen zum Zeitpunkt der Beendigung ihres Studiums wurden aufgrund der Ordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten an der Ostfalia in elektronischer Form erhoben und gespeichert. Diese Adressdaten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Absolvent*innenbefragung zusammengestellt und den zuständigen Koordinatorinnen des Projekts übergeben.

Da die von der Hochschule gespeicherten Adressen der ehemaligen Studierenden rund zwei Jahre nach Beendigung des Studiums z.T. nicht mehr aktuell sind, werden die Adressen ggf. im Rahmen einer Recherche u.a. mit Hilfe der Alumni-Datenbank der Ostfalia und des Internets aktualisiert.

2. Warum darf die Hochschule meine Adressdaten für die Absolvent*innenbefragung verwenden?

Adressdaten dürfen nur dann innerhalb der Hochschule übermittelt und verwendet werden, wenn diese der Erfüllung wissenschaftlicher Aufgaben und /oder der Erfüllung der Aufgaben der Hochschule dienen. Beide Bedingungen sind im Rahmen dieser Absolvent*innenstudie erfüllt:

1.) Die Absolvent*innenstudie wird in Kooperation von etwa 80 Hochschulen unter der Koordination des Instituts für angewandte Statistik (*ISTAT*), www.istat.de durchgeführt. Dabei erstellt das *ISTAT* im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojektes einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz, der die Angaben aller Befragten der am Projekt beteiligten Hochschulen enthält und wertet die anonymisierten Daten ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen der Hochschul- und Absolvent*innenforschung aus.

2.) Die Ergebnisse der Studie sollen für Forschung und der Qualitätssicherung von Lehre und Studium innerhalb der Hochschule verwendet werden. Daher werden die Antwortdaten ohne personenbezogene Daten an die Ostfalia weitergeleitet.

Die gespeicherten Adressdaten werden für keine anderen Zwecke als für Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Absolvent*innenbefragung verwendet.

Die Bearbeitung der Adressdaten erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter*innen der Hochschule.

Alle Mitarbeiter*innen, die im Rahmen des Projektes Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, unterliegen dem geltenden Datenschutzgesetz. In diesem Zusammenhang ist die Weitergabe von Adressdaten an Dritte strengstens untersagt und gilt auch dann noch, wenn die Mitarbeiter*innen nicht mehr an der Hochschule arbeiten.

3. Wozu dient der Zugangscode?

Jeder Absolventin und jedem Absolventen wird ein zufallsgenerierter Zugangscode zugeteilt. Mit Hilfe dieses Codes können die Befragten zum einen an der Online- Befragung teilnehmen (der Schutz vor so genannten "Fremdausfüllern" ist damit ausreichend gewährleistet) und auch die Befragung ohne Datenverlust unterbrechen.

Zum anderen kann über die Kontrolle der verwendeten ZugangsCodes herausgefunden werden, wer bereits geantwortet hat. Diese Personen werden dann nicht noch einmal angeschrieben (insgesamt erfolgen im Laufe der Befragungsphase bis zu fünf Kontakte).

Damit die Befragung bestmöglich auf Sie zugeschnitten werden kann und Ihnen unnötige Dateneingaben erspart bleiben, hat die Ostfalia Hochschule eine Liste mit allen im Prüfungsjahrgang erfolgten Abschlüssen an das Institut für angewandte Statistik übermittelt. Diese Liste enthält den Prüfungszeitpunkt (Monat/Jahr) und die Studienfächer sowie einige weitere demographische Informationen, jedoch keine Namen, Adressen oder Matrikelnummern.

Die Informationen zu Abschlussart und Studienfächern des von Ihnen abgeschlossenen Studiengangs werden über den Ihnen vorliegenden Zugangscode automatisch in die Befragung eingetragen.

Die Zugangscodeliste wird wie folgt erstellt:

- Die Hochschule teilt dem *ISTAT* die Anzahl der zu befragenden Absolvent*innen mit
- Das *ISTAT* erzeugt eine entsprechende Anzahl anonymer ZugangsCodes und liefert diese an die Hochschule
- Die ZugangsCodes werden von der Hochschule willkürlich auf die Absolvent*innen verteilt
- Namen und Adressen der Absolvent*innen werden gelöscht

Somit ergibt sich eine Liste, die wie folgt strukturiert ist:

	A	B	C	D	E
1			1. Studiengang		
2	Zugangscode	Abschlussart	Studienfach	2. Studienfach	Abschlusszeitpunkt
3	K22dAb	Bachelor	Deutsch	Englisch	Aug 15
4	K22Fpf	Bachelor	Informatik		Sep 15
5	K22fv6	Bachelor	Maschinenbau		Sep 15
6	K2bb52	Bachelor	Informatik		Nov 14
7	K2Bb59	Master	Elektrotechnik		Okt 14

- Die derart aufgebaute Liste übermittelt die Hochschule an das Institut für angewandte Statistik.
- Die Informationen liegen somit ohne Verbindung zu Namen oder Adressen vor.
- Beim Einloggen mit dem Zugangscode werden die Informationen zu Fach und Abschlussart aus dieser Liste aufgerufen und automatisch in die Befragung übertragen.
- Eine Korrektur der Angaben ist im Befragungsverlauf möglich.

Demografische Basiswerte für Repräsentativitätsprüfung

Die Zugangscodeliste der Ostfalia enthält außerdem folgende Attribute:

- Abschlussnote
- Geschlecht

- Geburtsjahr
- Information ob deutsche Staatsbürgerschaft, deutsche und andere oder nur andere Staatsbürgerschaft

Somit ergibt sich eine für die Repräsentativitätsprüfung erweiterte Zugangscodeliste, die maximal die unten dargestellten Informationen enthalten kann:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Befragungsadministration					Repräsentativitätsprüfung			
	Zugangscode	Abschlussart	Studienfach	2. Studienfach	Abschlusszeitpunkt	Abschlussnote	Geschlecht	Geburtsjahr	Staatsbürgerschaft (nur Deutsch, Deutsch + andere, nur andere)
2									
3	K22dAb	Bachelor	Deutsch	Englisch	Aug 15	1,5	weiblich	1986	nur Deutsch
4	K22Fpf	Bachelor	Informatik		Sep 15	2,3	männlich	1991	nur Deutsch
5	K22fv6	Bachelor	Maschinenbau		Sep 15	1,8	männlich	1990	nur Deutsch
6	K2bb52	Bachelor	Informatik		Nov 14	3	männlich	1980	nur andere
7	K2Bb59	Master	Elektrotechnik		Okt 14	1,6	männlich	1980	nur Deutsch

- Die derart aufgebaute Liste übermittelt die Hochschule an das Institut für angewandte Statistik.
- Die Informationen liegen somit ohne Verbindung zu Namen oder Adressen vor.
- Diese Informationen stellen ein erschöpfendes Abbild einzelner Parameter der Grundgesamtheit dar, wodurch eine wissenschaftliche Prüfung ermöglicht wird.

4. Was geschieht bei der Onlinebefragung?

Wenn Sie an der Online-Befragung teilnehmen, melden Sie sich zunächst mit Ihrem Zugangscodeliste auf der Webseite https://koab.istat.de/p/ostfalia_hs/ an.

Ihre Antworten werden während der Befragungsphase zunächst auf einem zugangsgesicherten Server des Instituts für angewandte Statistik gespeichert. Die Befragungsdaten werden über eine verschlüsselte Verbindung übermittelt.

Erst wenn Sie eine Seite verlassen, indem Sie auf die Buttons "Weiter" oder "Zurück" klicken werden Ihre Angaben gespeichert. Sie können Ihre Antworten jederzeit korrigieren. In der Datenbank wird nur die letzte Eingabe der jeweiligen Fragen gespeichert.

Falls die Befragung online nicht mehr erreichbar ist, können Sie unter Angabe Ihres Zugangscodes folgende Bearbeitungen durch das *ISTAT* vornehmen lassen:

- Korrektur / Änderung Ihrer Angaben
- (teilweise) Löschung Ihrer Angaben

Am Ende des Online-Fragebogens werden Sie nach Ihrer Bereitschaft zur Teilnahme an der Folgestudie in 3 bis 4 Jahren gefragt. Die am Ende des Fragebogens hierzu ggf. freiwillig angegebene und gespeicherte E-Mail-Adresse wird für keine anderen Zwecke als für die Einladung zur Folgebefragung verwendet.

Die eventuell angegebene E-Mail-Adresse wird über eine verschlüsselte Verbindung auf einem Server direkt am *ISTAT* gespeichert. Diese Adresse wird niemals zusammen mit Ihren Befragungsdaten in einer Datei gespeichert. Für die wissenschaftliche Analyse werden die Antworten der Erstbefragung mit den Ergebnissen der Folgebefragung verknüpft. Dies geschieht über einen anonymen Code. Auch wenn es theoretisch möglich wäre, wird die Mailadresse nie mit den Befragungsergebnissen zusammengeführt. Insofern sind die Befragungsdaten zu jedem Zeitpunkt der Befragung aus Sicht des *ISTAT* vollständig anonym.

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Befragungsdaten durch das *ISTAT* aufbereitet und im Rahmen der Hochschul- und Absolventenforschung statistisch ausgewertet. Darüber hinaus erhält Ihre Hochschule die Befragungsdaten für eigene Auswertungen.

5. Was ist das *ISTAT*?

Das Institut für angewandte Statistik ist eine Ausgründung der Universität Kassel. Es führt das seit mehr als 10 Jahren bestehende wissenschaftliche Kooperationsprojekt auf Selbstkostenbasis fort und liefert auf diese Weise wichtige Impulse für die Hochschulforschung. Informationen zum Forschungsprojekt und zum *ISTAT* finden Sie unter: www.istat.de.

Auch alle *ISTAT*-Mitarbeiter*innen unterliegen dem geltenden Datenschutzgesetz. Das bedeutet, auch diesen Mitarbeiter*innen ist die Weitergabe von Adressdaten an Dritte strengstens untersagt. Hinweise zum Datenschutz des *ISTAT* finden Sie unter <https://istat.de/das-institut/datenschutz>.

6. Veröffentlichungen

Das *ISTAT* erstellt einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz, der die Angaben aller Befragten der am Projekt beteiligten Hochschulen enthält. Die anonymisierten Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen der Hochschul- und Absolventenforschung ausgewertet und entsprechende Ergebnisse publiziert. Bei allen Veröffentlichungen des *ISTAT* sind keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Hochschulen oder Personen möglich.

Die Ostfalia Hochschule veröffentlicht auf ihren Internetseiten zusammenfassende Kurzberichte der Befragungen, aus denen ebenfalls keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

7. Auskunfts- und Widerspruchsrecht

Sie haben ein Auskunftsrecht über die betreffenden personenbezogenen Daten. Zudem haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Betrifft die Geltendmachung vorgenannter Rechte die Verarbeitung durch das *ISTAT* im Rahmen des Befragungsprozesses, wird Ihr Ersuchen unverzüglich an das *ISTAT* zur eigenständigen Bearbeitung weitergeleitet.

Den Datenschutzbeauftragten der Ostfalia erreichen Sie unter datenschutz@ostfalia.de. Weitere Informationen zum Datenschutzbeauftragten der Ostfalia finden Sie hier: <https://www.ostfalia.de/hochschule/organisation/gremien/beauftragte/datenschutz>.

Sie haben das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Postfach 221, 30002 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

8. An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, E-Mail befragung@ostfalia.de oder an:

Herrn Jens Nemitz, Telefon 05331-939-10240, E-Mail jen.nemitz@ostfalia.de

Weitergehende Informationen zum Projekt finden Sie zudem auf der Webseite der Ostfalia Hochschule:

<https://www.ostfalia.de/hochschule/campus-einrichtungen/hochschulentwicklung-und-qualitaetsmanagement/befragungen>

Alle Informationen, die Sie benötigen, sind auch direkt auf der Umfrageseite verlinkt: https://koab.istat.de/p/ostfalia_hs/. Bitte beachten Sie diese Informationen, bevor Sie an der Befragung teilnehmen. Sie finden hier:

- Hinweise zum Datenschutz
- FAQ
- Kontaktmöglichkeiten zur Ostfalia, zum *ISTAT* und zum externen Datenschutzbeauftragten des *ISTAT*
- Datenschutzvereinbarung zwischen der Ostfalia und dem *ISTAT*
- Beschwerdemöglichkeiten
- Hinweise zur Korrektur/Löschung Ihrer Angaben bei der Befragung
- Verfahrenshinweise zum Umgang mit den Zugangscodes